

03.02.2011

Sitzungsvorlage Nr. 009/11

Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren
- Auswahlentscheidung für das Kindergartenjahr 2011/12

Gremien	Jugendhilfeausschuss	Sitzungsdatum	07.02.2011
Organisationseinheit	Familie und Jugend	Berichterstattung	Hahn, Norbert
Beratungsstatus	öffentlich		
Budget-Nr.	51 , Familie und Jugend	Haushaltsjahr	2011
Produktgruppen-Nr.	51.03 , Verwaltung, Kindertagesbetreuung, Beistandschaften, UVG, BEEG	Finanzielle Auswirkungen	
Produkt-Nr.	51.03.02 , Tageseinrichtungen, Tagespflege		

Beschlussvorschlag

Der Kreisjugendhilfeausschuss benennt folgende Kindertageseinrichtungen als Verbundfamilienzentrum für die 5. Ausbaustufe:

Verbund der Ev. Kindertageseinrichtungen „Immanuel“ und „Katharina Luther“, der Kath. Kindertageseinrichtung „Christ-König“ und der DRK-Kindertageseinrichtung „Puzzlekiste“ in Bönen

Begründung der Vorlage

Das Land Nordrhein-Westfalen beabsichtigt bis zum Jahr 2012 insgesamt 3000 Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren weiterzuentwickeln (s. auch Sitzungsvorlage Nr. 042/06). Für die Pilotphase wurde seitens des Landes die AWO-Kindertageseinrichtung „Schatzkästchen“ in Bönen ausgewählt.

Mit Schreiben vom 05.02.2007 hat das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW (MGFFI) mitgeteilt, dass die Auswahl der Familienzentren ab der 2. Stufe durch die Jugendhilfeausschüsse erfolgen soll. Grundlage für die Anzahl der Familienzentren je Jugendamtsbezirk ist ein Schlüssel auf der Basis der Anzahl der Kinder im Alter von 0-6 Jahren. Danach erhält der Kreis Unna im Zeitraum bis 2012 ein Kontingent von insgesamt 11 Familienzentren. Damit sollen die Jugendämter eine Planungsgrundlage erhalten, auf deren Basis sie mit den beteiligten Akteuren den Ausbau der Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren bis 2012 örtlich entwickeln können.

Für die 2. Phase hat der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung vom 19.06.2007 die Ev. Kindertageseinrichtungen „Alter Bahnhof Lenningsen“, Bönen und „Löwenzahn“, Holzwickede sowie den Verbund der vier kath. Kindertageseinrichtungen „St. Marien“, „St. Josef“, Herz-Jesu“ und „Christ-König“, Fröndenberg ausgewählt. Für die 3. Phase wurden im Jahr 2008 die AWO-Kindertageseinrichtung „Auf dem Mühlenberg“, Fröndenberg sowie der Verbund aus den AWO-Kindertageseinrichtungen „Wühlmäuse“ und „Sonnenblume“, Holzwickede ausgewählt. In der 4. Ausbauphase im Jahr 2009 wurde die Ev. Kindertageseinrichtung „Nord-Licht“, Holzwickede gemeinsam mit dem Schwerter Netz, dem Kinder- und Jugendbüro, des Treffpunkt Villa, der Psychologische Beratungsstelle und dem ASD in Holzwickede zum Verbundfamilienzentrum „Caroline Nord-Licht“ benannt.

Eine Mittelbereitstellung für die neuen sowie noch nicht zertifizierten Familienzentren ist derzeit noch nicht erfolgt, wird jedoch im April 2011 erwartet. Aufgrund der Kontingentzuweisung von 11 Familienzentren für den Kreis Unna ist für das Jahr 2011 ein weiteres Familienzentrum zu benennen.

Die zertifizierten und die jetzt auszuwählenden Einrichtungen erhalten ab dem Sommer eine Förderung von 12.000 Euro pro Kindergartenjahr. Die Zertifizierung erfolgt innerhalb eines Jahres. Gelingt diese nicht im ersten Durchgang, erhalten die Einrichtungen ein zweites gefördertes Entwicklungsjahr. Bei weiterem negativem Ausgang läuft die Förderung aus.

Bei der Auswahl der Einrichtungen für die nächste Ausbaustufe ist auf eine angemessene regionale Verteilung sowie die Sicherstellung der Trägervielfalt vor Ort zu gewährleisten. Basis für die Auswahl der Einrichtungen ist ein Selbstevaluationsbogen der den Kindertageseinrichtungen von der Zertifizierungsstelle zur Verfügung gestellt wurde. Entsprechend der Kriterien können sich auch mehrere Tageseinrichtungen oder auch andere kinder- und familienorientierte Einrichtungen zu einem Verbund zusammenschließen und ein gemeinsames Familienzentrum entwickeln. Dabei ist vorgesehen, dass die Verbünde das Gütesiegel in modifizierter Form als Gruppensertifizierung erhalten.

Im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanung ist es deutlich geworden, dass die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren in einer sozialräumlichen Aufteilung als sinnvoll erscheint. In Holzwickede sind hier die Sozialräume Nord (Caroline Nord-Licht), Mitte (Ev. Löwenzahn) und Süd (AWO

Wühlmäuse – Sonnenblume) abgedeckt. In Fröndenberg werden bisher in den Sozialräumen Mühlenberg (AWO Auf dem Mühlenberg) und Mitte, Westick, Palz (Verbund Kath. St. Marien, St. Josef, Herz-Jesu und Christ-König) niederschwellige und ganzheitliche Hilfen für Familien geleistet. Hier wäre noch im Fröndenberger Westen ein Familienzentrum einzurichten. In Bönen haben sich in den Sozialräumen Altenböge (AWO Schatzkästchen) und Bramey/ Flierich/ Lenningsen (Ev. Alter Bahnhof Lenningsen) Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren weiterentwickelt. Für den Sozialraum Bönen und Nordböge fehlt hier noch ein Familienzentrum. Am 18.01.2011 hat daher ein Koordinierungsgespräch mit den Kindertageseinrichtungen der Sozialräume Bönen und Nordböge zwecks Gründung eines Verbundfamilienzentrums stattgefunden. Die Kindertageseinrichtungen Puzzlekiste (DRK), Christ-König (kath.), Katharina Luther und Immanuel (beide ev.) sollen hierbei einen Verbund eingehen. Eine endgültige Entscheidung, über diesen Verbund wird Ende Februar 2011 erfolgen. Ein Verbund von 4 Kindertageseinrichtungen wird angestrebt.

Der Fachbereich Familie und Jugend hat bei dem Beschlussvorschlag folgende Kriterien berücksichtigt:

1. Kriterien für das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“
2. Trägervielfalt im Jugendamtsbezirk
3. Regionale Verteilung der Familienzentren

In Bönen werden dann alle Trägergruppen mit einem Familienzentrum vertreten sein.

Der Fachbereich Familie und Jugend hat am 17.09.2007 in einem ersten Koordinierungsgespräch mit den Familienzentren einen regionalen Arbeitskreis eingerichtet, der seitens der Jugendhilfeplanung inhaltlich begleitet wird. Die Treffen des Arbeitskreises finden 2 – 3 mal im Jahr statt. Darüber hinaus werden seit März 2008 Kooperationsverträge mit den jeweiligen Familienzentren geschlossen.